

DerWesten - 31.10.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/gevelsberg/2008/10/31/news-87473330/detail.html>

Cleverstraße: Neues Bett für den Krähenberger Bach

 Gevelsberg, 31.10.2008, Von Alexander Ebert

Gevelsberg. Der Krähenberger Bach zieht sich etwa vier bis fünf Kilometer durchs Stadtgebiet, bis er in die Ennepe mündet. Meist fließt das Wasser unterirdisch durch Kanäle. Ein Teilstück wird derzeit in der Cleverstraße erneuert.



Baustelle Cleverstraße: Hier wird das Gewölbe des Krähenberger Bachs saniert. Das Wasser fließt derzeit über das Kunststoffrohr. Nach Ende der Arbeiten wird die große Montageöffnung wieder geschlossen. (WR-Bilder: Volker Speckenwirth)

Auf 320 Metern saniert seit Mitte Oktober die Firma Groß aus Wuppertal das rund 90 Jahre alte Gewölbe. Konkret wird das Mauerwerk gereinigt und neu verfugt, um die Statik zu gewährleisten. Außerdem erhält der Kanal eine neue Betonsohle.

Gestern informierten Stadtverwaltung, Baufirma und das Ingenieurbüro Gohl aus Wermelskirchen über den Ablauf. Andreas Gohl berichtete: Bei Routinekontrollen seien 2007 Risse in dem Gewölbe festgestellt worden. Akute Einsturzgefahr habe zwar nicht bestanden; allerdings bestand Grund zum baldigen Handeln.

1. Beigeordneter Hans-Christian Schäfer meinte: Man sei froh, dass die Arbeiten nicht in offener Bauweise erfolgen mussten, dann hätte die Straße geschlossen werden müssen. So könne der Verkehr an der Baustelle vorbeifließen, zumal die Cleverstraße wegen der Bauarbeiten Mittelstraße Umleitungsstrecke sei.

Nunmehr wird das Gewölbe Etappe für Etappe saniert. Dazu werden große Montageöffnungen geschaffen (derzeit zwei), über die auch das Abbruchmaterial aus dem alten Gewölbe entfernt wird.

Gohl sagte gestern: Die Arbeiten seien wohl im ersten Quartal nächsten Jahres fertig; starke Regenfälle und Kälte könnten aber dazu führen, dass die Sanierung zwischenzeitlich ausgesetzt werden müsse.

Bis zum Frühsommer können Anwohner und Autofahrer vor Ort erstmal durchatmen; danach steht die Fortsetzung der Sanierung an. Die Bachverrohrung erhält im Bereich der Haßlinghauser Straße einen Bypass (etwa 70 Meter). Darüber wollen die Beteiligten dann zuvor rechtzeitig informieren, hieß es gestern weiter.